

Prominenter Gast**VfL Bochum
in Harle**

Kassel. Fußball-Bundesligist VfL Bochum gastiert am Sonntag – wie bereits angekündigt – zu einem Freundschaftsspiel im Waberner Stadtteil Harle, wo er um 15.15 Uhr gegen eine Kombination TSV Wabern/SG Unshausen/Harle antritt.

Abwehrspieler Lothar Woelk (unser Belz-Foto) gehört zu den Stammspielern des VfL Bochum, der angekündigt hat, in Harle mit der stärksten Mannschaft anzutreten. Die Mannschaft von Trainer Rolf Schafstall spielt heute bereits beim FV Bebra.

**In Bebra und Harle****Bochum trifft 27mal**

Kassel (BF). Keine Gnade mit seinen Amateurgegnern kannte der VfL Bochum bei seinen Gastspielen in Bebra und Harle. Der Bundesligist traf in zwei Fußball-Freundschaftsspielen insgesamt 27mal ins Netz, gewann zunächst beim FV Bebra 14:2 (6:1) und 24 Stunden später in Harle gegen eine Kombination Wabern/Harle/Unshausen 13:4 (8:0).

Anerkennung bei den rund 600 Zuschauern fand der FV Bebra, weil er nicht etwa versuchte, mit massiver Abwehr die zu erwartende Niederlage in Grenzen zu halten, sondern weil er munter drauflos stürmte und das Gäste-Tor einige Male in Gefahr brachte. Bochums Trainer Rolf Schafstall war trotz des 6:0-Pausenvorsprungs nicht zufrieden, denn er forderte bei Halbzeit, „noch mehr draufzuhalten“, was der VfL dann auch in die Tat umsetzte.

Die Torfolge: 0:1 Kühn (10.), 0:2 Krella (15.), 0:3 Wölk (22.), 1:3 Purkl (28.), 1:4 Schreier (36.), 1:5 Lameck (37.), 1:6 Benatelli (41.), 1:7 Krella

(54.), 1:8 Schreier (55.), 2:8 Großkurth (63.), 2:9 Kree (65.), 2:10 Wölk (68.), 2:11 Oswald (72.), 2:12 Bönighausen (73.), 2:13 Knüwe (81.), 2:14 Kühn (84.).

800 Fans in Harle

Bevor der VfL Bochum für eine Woche nach Mallorca „düste“, trat er in Harle gegen eine Kombination aus den Vereinen Wabern und Harle/Unshausen an. Auch hier waren die Platzherren dem Bundesligisten kaum gewachsen, obwohl sie nach einem 0:8-Halbzeitstand ein achtbares 4:5 im zweiten Durchgang herausholten.

Die Torfolge: 0:1 Knüwe (6.), 0:2 Kree (7.), 0:3 Kree (19.), 0:4 Böhninghausen (28.), 0:5 Lameck (30.), 0:6 Kree (32.), 0:7 Schreier (36.), 0:8 Schreier (43.), 1:8 Hetzel (49.), 1:9 Wölk (51.), 1:10 Oswald (66.), 1:11 Benatelli (77.), 2:11 Heinemann (79.), 2:12 Kühn (80.), 2:13 Krella (82.), 3:13 Ebert (84.), 4:13 Kobberling (86.).

13:4-Sieg in Harle**VfL Bochum bot eine eindrucksvolle Leistung**

Wabern (aax). Eine eindrucksvolle Leistung bot Fußball-Bundesligist VfL Bochum beim 13:4-Sieg in Harle gegen eine Kombination SG Harle/Unshausen/TSV Wabern.

Unshausen/Harle/Wabern - VfL Bochum 4:13 (0:8). Nachdem der Bundesligist bereits ab Vortag in Bebra zu einem standesgemäßen Sieg von 14:1 Toren kam, zeigte er auch diesmal wieder eine ausgezeichnete Leistung. Fast mit der kompletten Bundesligamannschaft waren sie dem tapferen Gastgeber in allen Belangen überlegen und konnten bereits bis zur Pause einen klaren Vorsprung herauspielen, wobei noch Latte und Pfosten mehrmals im Wege standen. Die Gäste spielten von Beginn an offensiv und sehr risikoreich. Sie boten den rd. 800 Zuschauern alles, was man sich erhofft hatte. Herzhalte Torschüsse sowie herrliche Kombinationen riefen immer wieder den Beifall der Zuschauer hervor. Trainer Schafstall forderte von seinen Mannen ein Schützenfest, was diese auch erfüllten.

Bis zur Pause hatten die Platzherren kaum eine Torchance und muß-

ten bereits acht Tore hinnehmen. Doch im zweiten Spielabschnitt hatten die Gastgeber einen guten Start und kamen zum verdienten Anschlußtreffer. Doch postwendend antworteten die Gäste mit drei weiteren Treffern. In der Schlußphase des Spiels kam es dann zum offenen Schlagabtausch. Für den Star der Gäste, den umworbenen Angriffstürmer Schreier, brachte Trainer Schafstall seinen Stammtorwart Zumdick als Sturmspitze.

Die Gastgeber wurden dann etwas frecher und erspielten sich einige torreiche Situationen. Nachdem Heinemann im Nachschuß Torwart Mager bezwingen konnte, erhöhten die Gäste innerhalb weniger Minuten ihr Torkonto auf dreizehn Treffer.

Die Schlußminuten standen ganz im Zeichen der Platzherren. Mit schönen Spielzügen konnten sie den erfahrenen Gästetorhüter Mager noch zweimal bezwingen und so ein respektables Ergebnis erzielen. Der Gast hatte in Schreier, Lameck, Woelk, Oswald und Knüwe seine stärksten Spieler auf das Feld geschickt.

Sportliches Großereignis, der VfL Bochum ist zu Gast in Harle, in der Tageszeitung am 3. und 4. Juni 1984.



DER BOCHUMER KRELLA (weißes Trikot) kommt hier vor Torhüter Becker an den Ball. Szene vom Freundschaftsspiel einer Kombination Wabern/Harle/Unshausen gegen den VfL Bochum, das der Bundesligist - wie berichtet - 13:4 (8:0) gewann. (Foto: Thomas Siemon)

36jähriger starb

Bei Kirmes erstochen

Wabern (ula). Den schweren Verletzungen, die er in der Nacht zum Samstag bei einer Schlägerei während der Kirmes in Wabern **Harle** (Schwalm-Eder-Kreis) erlitten hatte, ist am Samstagmorgen in einem Kasseler Krankenhaus ein 36jähriger aus einem Waberner Ortsteil erlegen. Er hinterläßt seine Frau und zwei Kinder.

Der 36jährige hatte bei der Schlägerei zwei Messerstiche in die Herzgegend erhalten.

Gegen den mutmaßlichen Täter, einen 27jährigen aus einem Stadtteil von Felsberg (Schwalm-Eder-Kreis), wurde Haftbefehl wegen Totschlags erlassen.

Im August 1984 ein sehr ernster Vorfall auf der Kirmes, in der HNA am 13. August 1984.



SG Harle/Unshausen schafft Aufstieg – Nun VfL Bochum zu Gast

Die Entscheidung in der Fußball-Kreisliga B Melsungen, Gruppe 2, fiel am Wochenende, als die SG Harle/Unshausen den TSV Obervorschutz in Obermöllrich mit 2:1 (2:0) im Entscheidungsspiel schlug und nun in die Kreisliga A aufsteigt. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft (hinten von links): Obmann

Diehl, T. Botte, Frommann, Wetzel, T. Völker, Czernacki, R. Botte, Ebert und Betreuer D. Botte, vorn: M. Bolz, Clobes, Malkus, Lübke, Spielertrainer Becker, Diehl, Lins und U. Völker. Weiter kamen noch M. Otto, R. Metz, L. Schmidt und D. Gerlach zum Einsatz. Einen Leckerbissen bietet am kommenden Sonntag um 15.15

Uhr dann der TSV Wabern zusammen mit Aufsteiger Harle/Unshausen, wenn man Bundesligist VfL Bochum zu Gast hat. Die Bochumer, die den Klassenerhalt in der ersten Bundesliga schafften, wollen mit dem besten Aufgebot zum Freundschaftsspiel nach Harle kommen. (Foto: Heinz Siemon)

SG Harle/Unshausen

Nach zwölf Jahren wieder oben

Melsungen (zsx). Die Entscheidung in der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 2, ist am Wochenende gefallen. Vor 942 (!) - zahlende Zuschauer waren es 602 - Fans siegte im Entscheidungsspiel in Obermöllrich die SG Unshausen/Harle gegen den TSV Obervorschütz mit 2:1 (2:0) Toren.

Die SG ging bereits in der 3. Minute durch Ebert und in der 10. Minute erneut durch den gleichen Spieler mit 2:0 in Führung. Die Partie schien gelaufen.

Nach der Pause machte Obervorschütz gut eine Viertelstunde Druck, brachte es in dieser Zeit aber nicht fertig, den Ball ins gegnerische Tor unterzubringen. Die mögliche Entscheidung zum 3:0 wurde durch den überzeugenden Unparteiischen Reinemann aus Rotenburg wegen Aufstützens von Ebert annulliert.

Der Obervorschützer Mittelstürmer Lauterbach hatte einen schwarzen Tag und als Brankowitz in der 79. Minute doch der Anschlußtreffer zum 2:1 gelang, kam noch einmal Spannung auf. Am Ende hatte in einem auf gutem Niveau stehenden B-Klassenspiel die Mannschaft gewonnen, die die bessere Tagesform mitgebracht hatte. In den Punktspielen während der Saison gab es zweimal

ein 2:2.

Die Fußballwarte aus Melsungen, Kurt Kuchmann, und Fritzlar/Homberg, Georg Wilk, waren neben dem Obervorschützer Vereinsvertreter Heinz Wickert die ersten Gratulanten. Die zahlreichen Fans feierten nach der Entscheidung den Aufsteiger, der nach 1972 zwölf Jahre warten mußte, um wieder in die Kreisliga A aufzusteigen.

Seit 1966 besteht die Spielgemeinschaft Unshausen/Harle, nachdem man im Jugendbereich schon drei Jahre früher kooperiert hatte.

Die jahrelange gute Jugendarbeit in diesem Verein zahlt sich aus und Spielertrainer Becker ist bereits seit drei Jahren im Amt. Ebert und Clobes sind die Haupttorjäger der SG und Lübke als Geburtstagskind wird diesen Tag so schnell nicht vergessen.

Turnier in Remsfeld

Ein Fußball-Pokalturnier findet am Sonntag in Remsfeld statt. In zwei Gruppen spielen folgende Mannschaften: Niederbeisheim, Werns- wig/Waß., Seigertshausen, Zwesten, Borken und Mühlbach/Raboldshausen. Die Gruppensieger bestreiten das Endspiel um den Siegerpokal. Die Gruppenzweiten spielen um den dritten Platz.

Kreisliga B Melsungen, Gr. 2

1 Harle/Unshs.	28	95:38	45:11
2 Obervorschütz	28	72:31	45:11
3 Ungedanken	28	87:21	41:15
4 Gensungen/F.	28	64:36	41:15
5 Maden	28	64:48	34:22
6 Geismar	28	61:52	32:24
7 Dissen	28	64:56	27:29
8 Obermöllrich	28	58:66	26:30
9 Lohre	28	50:54	22:34
10 Brunlar	28	41:83	21:35
11 Rhünda	28	43:79	20:36
12 Uttershsn./L.	28	34:60	19:37
13 Wolfershausen	28	43:58	18:38
14 Zennern	28	50:69	17:39
15 Züschen	28	41:96	12:44